

Geförderte Projekte 2017

Einrichtung	Projektförderung für ...
ALVENI - Sozialdienste für Flüchtlinge	... „Internationale Freundinnen“, Frauen mit und ohne Migrationshintergrund, die im gleichnamigen Projekt schon seit 15 Jahren zusammenkommen. Sie lernen mit- und voneinander. Die Themen bestimmen sie selbst. Durch regelmäßige Treffen und Veranstaltungen ist ein regelrechtes Netzwerk entstanden, in dem auch viele ehrenamtliche Helferinnen tätig sind. Ein gelungenes Miteinander und aktive Integration.
ALVENI - Sozialdienste für Flüchtlinge	... für Flüchtlinge, die in den Gemeinschaftsunterkünften von ALVENI betreut werden, darunter rund ein Drittel Kinder. Dringende Anschaffungen, die neben der Grundversorgung anfallen, können durch die öffentlichen Zuschüsse oder den eigenen Erwerb oftmals nicht gedeckt werden. Die Stiftung gewährt Mittel für das Nötigste, wie eine warme Jacke, das Buch für den Deutschkurs, Fahrkarten zu wichtigen Terminen oder eine Brille. Zudem fördert sie Kurse, ehrenamtliche organisierte Ausflüge, Frauengruppen oder Mutter-Kind-Gruppen - Unternehmungen, die die ein gelingendes Miteinander ausmachen.
Barmherzige Brüder Algasing *	... Bewohner mit der Huntingtonkrankheit, eine seltene, vererbare Erkrankung, die mit schwerwiegenden Störungen der motorischen Koordination und erhöhter Sturzgefahr einhergeht. Die Stiftung fördert die Anschaffung eines Pflegerollstuhl und eines Duschstuhls mit spezieller Form und Polsterung bzw. Verstärkung, die das Verletzungsrisiko minimieren.
Caritas Dienste im Landkreis München	... Kinder mit Migrationshintergrund. Sie erhalten Schülernachhilfe und erhalten genau die Unterstützung, die sie für ihren individuellen, schulischen Erfolg brauchen.

Geförderte Projekte 2017

Einrichtung	Projektförderung für ...
Caritas Heilpädagogische Tagesstätte Hebertshausen	... die Kinder der Heilpädagogischen Tagesstätte in Hebertshausen. Das Therapeutische Reiten in vier Kleingruppen soll die Selbst- und Fremdwahrnehmung und das Selbstbewusstsein stärken. Bei Angststörungen, ADHS oder Traumatisierung kann durch den Einsatz von Pferden die positive Entwicklung der Kinder ermöglicht werden.
Caritas Heilpädagogische Tagesstätte Ignaz-Perner-Str.	... für die 54 Kinder zwischen 3 und 7 Jahren, deren Entwicklung verzögert ist oder die eine Behinderung haben. Sie erhalten einen Kletterturm. Die Kinder mit unterschiedlichen Entwicklungsständen spielen auf dem Turm gemeinsam, verbessern durch das Klettern und Balancieren ihre Motorik und Sinneswahrnehmung.
Caritas Interdisziplinäre Frühförderstelle Dachau	... Eltern, die Beratung erhalten, weil sie sich um die Entwicklung ihres Kindes sorgen oder deren Kind behindert ist. Das Spezialgebiet der Frühförderstelle Dachau ist die Diagnostik. Es wichtig, die Testmaterialien für die Diagnostik auf dem aktuellsten fachlichen Stand zu halten. Hierfür gewährt die Stiftung Unterstützung. Erst durch eine genaue Diagnose kann gegenüber Ärzten, Krankenkassen und Therapieeinrichtungen die Förderung optimal argumentiert werden. So können Kinder schon ab dem ersten Lebensjahr die bestmögliche Förderung für ihre Entwicklung erhalten und sichern sich Teilhabe-Chancen.
Caritas Zentrum Fürstenfeldbruck	... psychisch kranke Erwachsene in Germering. Für sie wird eine Tagesstätte aufgebaut. Im Fokus des Konzepts steht, dass die Erkrankten an der persönlichen Lebensgestaltung mitwirken und Einfluss darauf nehmen können. Das wirkt sich nachweislich positiv auf die Gesundheit aus.

Geförderte Projekte 2017

Einrichtung	Projektförderung für ...
Caritas Zentrum Fürstfeldbruck	... akut wohnungslose Menschen im Alter von 18 bis 27 Jahren im Landkreis Fürstfeldbruck. Bislang wurden die jungen Menschen meist im Rahmen der Jugendhilfe betreut und sind bei Pflegeeltern oder im Heim aufgewachsen. Mit dem Erreichen der Volljährigkeit fällt die Zuständigkeit des Jugendamtes in vielen Fällen weg oder endet aus anderen Gründen. Damit endet die Betreuung dieser Menschen oft sehr schnell. Die Beratungsstelle und Unterkunft in Fürstfeldbruck gibt Orientierung und Begleitung für den Übergang aus einem stark regulierten Alltag in ein selbstbestimmtes Leben.
Caritas Zentrum Mühldorf	... Asylbewerber in der Zentralen Rückkehrberatung. Sie erhalten ergebnisoffene Beratung zu Möglichkeiten einer freiwilligen Rückkehr in ihr Heimatland. Die Beratung klärt Hintergründe, schafft Perspektiven und ermöglicht Qualifizierungsmaßnahmen für eine mögliche Rückkehr in Würde.
Caritas-Zentren in Stadt und Landkreis Rosenheim	... die interessierte Bevölkerung in der Region Rosenheim und die hier lebenden Flüchtlinge. Sie erfahren in der Ausstellung „Ostafrika: Welt Sicht - Weit Sicht“ mit umfangreichen Begleitprogramm, was die Fluchtursachen in Tansania sind und können in den Workshops aktive Integration zu leisten. Das Projekt erreichte über 600 Menschen und fand gute Resonanz in der Lokalpresse, im Radio und im Fernsehen.
Caritas-Zentrum Innenstadt	... Sterbende und deren Angehörige, die durch den Ambulanten Hospizdienst in der Romanstraße Unterstützung erfahren. Neben zwei hauptamtlichen Mitarbeitenden sorgen rund 60 spezifisch ausgebildete Hospizbegleiter/innen ehrenamtlich für psychosoziale und spirituelle Begleitung sowie Unterstützung, um die letzte Phase mit individueller Versorgung gestalten zu können. Da die Nachfrage enorm wächst, hilft die Stiftung, dieses Angebot weiter auszubauen.

Geförderte Projekte 2017

Einrichtung	Projektförderung für ...
Caritas-Zentrum Innenstadt	... Sterbende und deren Angehörige im stationären Johannes-Hospiz der Barmerhizigen Brüder in Nymphenburg (Psychosozialer Dienst). Sie erhalten durch eine hauptamtliche und 20 ehrenamtliche Mitarbeitende psychosoziale und spirituelle Begleitung sowie Unterstützung, um die letzte Phase mit individueller Versorgung gestalten zu können.
Einrichtungsverbund Steinhöring *	... Bewohner des Hauses Mossteffl in Ebersberg, wo Menschen mit seelischer Behinderung leben. Die Möglichkeit zu töpfern, basteln und gestalten ist ihnen wichtig. Eine Töpferscheibe und passende Materialien konnten mit Mitteln der Stiftung angeschafft werden. Gerade durch das Töpfern können die Bewohner eigene Interessen und Neigungen reaktivieren und Neues entdecken. Die Persönlichkeit und das Selbstbewusstsein erfahren eine Stärkung. Zugleich verleiht diese Form der Therapie dem Tag Struktur.
Förderzentrum Cäcilien-Schule der Stiftung Kinderhilfe Fürstenfeldbruck *	... Schülerinnen und Schüler mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung. Die Cäcilien-Schule bereitet Kinder von der ersten bis zur zwölften Klasse auf eine größt mögliche Teilhabe an der Gesellschaft vor. Kinder mit Behinderung lernen oftmals besonders gut durch körperliche Aktivität und begreifen die Welt am besten mit allen Sinnen. Die Stiftung unterstützt die Ausstattung eines geeigneten Raumes, zum Beispiel mit einer Motorikrolle zum Durchkrabbeln, Klettern, Balancieren und Rollen.
Franziskushaus Au am Inn, Heilpädagogische Tagesstätte St. Teresa, Außenstelle Waldkraiburg *	... für seelisch behinderte Vorschulkinder ab 3 Jahren, die aufgrund der sozialen Isolation in ihren Herkunftsfamilien besonderen Förderbedarf haben. In St. Teresa spielen die Kinder auch an der frischen Luft – mit Sand und Spielgeräten. Gerade das Spielen mit Sand schult den Tast- und Empfindungssinn enorm. Die Stiftung unterstützt die heilpädagogische Förderung der Kinder mit einer Sandkiste und einem Gartenhaus.

Geförderte Projekte 2017

Einrichtung	Projektförderung für ...
Franziskuswerk Schönbrunn *	... für Menschen mit geistiger und teilweise mehrfacher Behinderung der Wohngruppe in Stetten (Landkreis Dachau). Sie gestalten den Garten selbst mit, können dadurch sehen, fühlen, schmecken und riechen, was sie anbauen. Mit der Pflege des Gartens übernehmen die Bewohner Verantwortung und stärken so ihr Selbstbewusstsein. Um diese Erfahrungen zu ermöglichen, wurde ein Gartengerätehaus, ein Hochbeet, eine Kräuterspirale und ein Schnellkomposter mit Mitteln der Stiftung angeschafft.
Katholisches Jugendsozialwerk München e.V. - Haus Maria Linden *	... Menschen mit seelischer und/oder geistiger Behinderung ab dem 50. Lebensjahr, für die das Haus Maria Linden 100 Plätze bietet. Aufgrund ihrer Beeinträchtigung können nicht alle Bewohner dem vorgeschriebenen Rauchverbot in der Hausordnung nachkommen. Um die Gefahr eines Zimmerbrandes zu verringern und die Sicherheit zu erhöhen, unterstützt die Stiftung die Anschaffung schwer entflammbarer Bettwäsche.
Katholisches Jugendsozialwerk München e.V. *	... Bewohner, Betreute und Mitarbeiter, die eine inklusive Pilgerreise nach Rom unternahmen. Die 6-tägige Busreise versteht sich als spiritueller Impuls und wichtiger Beitrag für ein gutes Miteinander in der Dienstgemeinschaft.
Katholisches Jugendsozialwerk München e.V., Behindertenhilfe Rosenheim *	... Menschen mit Behinderung, chronischer psychischer Erkrankung oder Suchterkrankung in der Behindertenhilfe Rosenheim. Sie sollen die Möglichkeit haben ihren Alltag möglichst selbstständig zu bewältigen. Dazu gehört es, Termine wahrzunehmen. Hierfür brauchen die ambulanten Dienste für Menschen im ambulanten betreuten Wohnen oder betreuten Einzelwohnen ein neues Fahrzeug, das die Stiftung bezuschusst hat.

Geförderte Projekte 2017

Einrichtung	Projektförderung für ...
Regens Wagner Offene Hilfen im Landkreis Miesbach *	... Menschen mit Behinderung, die bei den wöchentlichen Film-Vorführungen der Offenen Hilfen Miesbach gemeinsam Filme anschauen. Die zu Hause Betreuenden gewinnen Zeit für sich. Mit inzwischen 10-15 Gästen pro Vorführung wird das Freizeitangebot immer stärker nachgefragt. Der bislang geliehene Beamer war nicht flexibel genug verfügbar. Damit die Offenen Hilfen weiter Filme zeigen und weiter Entlastung für die Betreuenden schaffen können, ermöglicht die Stiftung die Anschaffung eines eigenen Beamers.
Regens Wagner Stiftung Erlkam *	... für Menschen mit geistiger und teilweise schwerster Mehrfachbehinderung, die mit geeigneten Hilfsmitteln überhaupt erst mobil sein können. Mobilität ist ein maßgeblicher Faktor für die Lebensqualität. Die Stiftung unterstützt bei der Anschaffung erforderlicher Hilfsmittel zum Stehen oder Sitzen.
Stiftung Ecksberg *	... Menschen mit Schädel-Hirn-Verletzung. Sie können mit dem neu erworbenen Freistehbarren ihre Mobilität trainieren. Dadurch wird das Herz-Kreislauf-System angeregt, die Muskulatur aktiviert und nicht zuletzt durch die Teilhabe auf Augenhöhe das Selbstbewusstsein gestärkt.

* Mitglied der Diözesanarbeitsgemeinschaft

Pater-Rupert-Mayer-Stiftung • Hirtenstraße 4 • 80335 München

info@pater-rupert-mayer-stiftung.de

www.pater-rupert-mayer-stiftung.de